

D	Gebrauchsanweisung Im Fahrzeug mitzuführen!	Seite 2	NL	Gebruiksaanwijzing In voertuig meenemen!	Pagina 14
GB	Operating instructions To be kept in the vehicle!	Page 5	DK	Brugsanvisning Skal medbringes i køretøjet!	Side 17
F	Mode d'emploi À garder dans le véhicule !	Page 8	E	Instrucciones de uso ¡Llévalas en el vehículo!	Página 20
I	Istruzioni per l'uso Da tenere nel veicolo!	Pagina 11	S		
			FIN		
			N		
			CZ		
			H		Page 23
			PL		
			SLO		



Verwendungszweck

Der Truma Elektroboiler (Elektrischer Warmwasserbereiter) erwärmt Wasser mit einem Elektroheizstab (230 V, 850 W).

Wichtige Bedienungshinweise



Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden!

Zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen führen insbesondere:

- Veränderungen am Gerät (einschließlich Zubehörteilen),
- Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile,
- das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung.

Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

Wird nur die Kaltwasseranlage ohne Boiler betrieben, füllt sich auch hier der Boilerkessel mit Wasser. Um Frostschäden zu vermeiden, muss der Wasserinhalt durch Betätigen des Sicherheits-/Ablassventils abgelassen werden, auch wenn der Boiler nicht betrieben wurde. Als Alternative können zwei heißwasserbeständige Absperrventile vor dem Kalt- und Warmwasseranschluss montiert werden.

Bei Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung (Land- bzw. City-Anschluss) muss ein Druckminderer eingesetzt werden, der verhindert, dass höhere Drücke als 2,8 bar im Boiler auftreten können.

In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder www.truma.com).

Der dem Gerät beiliegende gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschrantür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

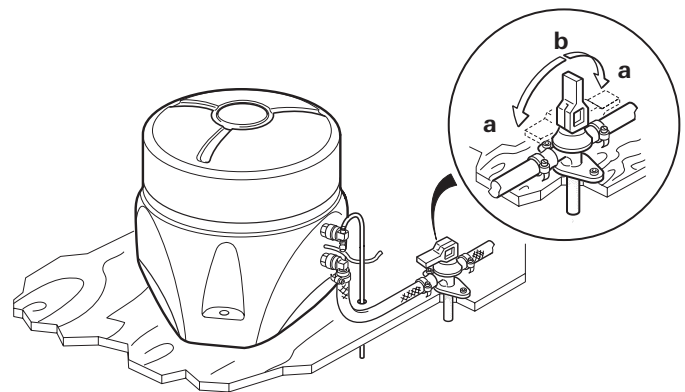
Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten! Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

i Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die gesamte Wasserversorgung mit klarem Wasser gut durchspülen. Wenn der Boiler außer Betrieb ist, bei Frostgefahr entleeren! **Kein Garantieanspruch für Frostschäden!**

i Die mit Wasser in Berührung kommenden Materialien des Gerätes sind trinkwasserecht (siehe Herstellererklärung www.truma.com – Downloads – Herstellererklärung).

Füllen des Boilers

Prüfen, ob das Sicherheits-/Ablassventil im Kaltwasserzulauf geschlossen ist: Hebel waagrecht, Stellung (a).



a = Hebelstellung „Geschlossen“
b = Hebelstellung „Entleeren“

Warmwasserhahn in Bad oder Küche öffnen, bei Vorwahlmischern oder Einhebelarmaturen auf „warm“ stellen.

Strom für Wasserpumpe einschalten (Hauptschalter oder Pumpenschalter).

Die Armaturen so lange geöffnet lassen, bis der Boiler durch Verdrängen der Luft gefüllt ist und Wasser fließt.

Bei Frost kann das Füllen durch eingefrorenes Restwasser verhindert sein. Durch eine kurze Inbetriebnahme (max. 2 Minuten) kann der Boiler aufgetaut werden. Eingefrorene Leitungen können durch Aufheizen des Innenraums aufgetaut werden.

Entleeren des Boilers



Wird der Wohnwagen während der Frostperiode nicht benutzt, muss der Boiler entleert werden!

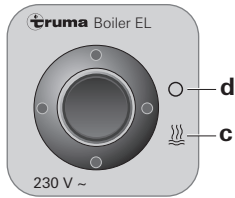
Strom für Wasserpumpe unterbrechen (Hauptschalter oder Pumpenschalter).

Warmwasserhähne in Bad und Küche öffnen.

Sicherheits-/Ablassventil öffnen: Hebel senkrecht, Stellung (b).

Der Boiler wird jetzt über das Sicherheits-/Ablassventil direkt nach außen entleert. Prüfen, ob der Wasserinhalt vollständig abläuft (14 Liter).

Inbetriebnahme



c = Wippschalter „Ein“
d = Wippschalter „Aus“

Boiler am Bedienteil einschalten (c). Die Kontrollleuchte zeigt an, dass das Gerät in Betrieb ist.

Bei Verwendung von fahrzeugspezifischen Schaltern: siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.



Die Wassertemperatur ist nicht vorwählbar, automatische Temperaturbegrenzung bei ca. 70 °C.



Der elektrische Heizstab ist mit einer Übertemperatur-Sicherung ausgestattet. Wird das Gerät ohne Wasser betrieben, schaltet die Übertemperatur-Sicherung bei 90 °C ab. Zum Wiedereinschalten muss das Gerät unter 24 °C abkühlen und „Aus“- und wieder „Ein“-geschaltet werden (Reset).

Fehlersuchanleitung

Fehler	Ursache	Behebung
Wasser wird nicht warm.	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Betriebsspannung. – Betrieb ohne Wasser; Übertemperatur-Sicherung schaltet Heizstab ab. 	<ul style="list-style-type: none"> – Spannungsversorgung wieder herstellen. – Ausschalten, 10 Minuten warten, Wasser auffüllen, einschalten.
Extrem lange Aufheizzeit	<ul style="list-style-type: none"> – Verkalkung des Wasserbehälters. 	<ul style="list-style-type: none"> – Wasseranlage entkalken (siehe Wartung).
Wasser läuft ab – Boiler lässt sich nicht befüllen	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheits-/Ablassventil ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheits-/Ablassventil schließen.
Boiler lässt sich nicht entleeren, obwohl das Sicherheits-/Ablassventil geöffnet ist.	<ul style="list-style-type: none"> – Entleerungsstutzen des Sicherheits-/Ablassventils verschlossen. – Belüftungsschlauch verschlossen. – Winkelanschluss am Boiler verdreht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Öffnung auf Verschmutzung (Schneematsch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen. – Öffnung prüfen (siehe oben). – Schlauch auf Abknickungen prüfen und korrigieren. – Der Belüftungsschlauch am Winkelanschluss muss nach oben zeigen.
Aus dem Entleerungsstutzen des Sicherheits-/Ablassventiles tropft Wasser.	<ul style="list-style-type: none"> – Wasserdruck zu hoch. 	<ul style="list-style-type: none"> – Pumpendruck prüfen (max. 2,8 bar). Bei Anschluss an eine zentrale Wasserversorgung (Land- bzw. City-Anschluss) muss ein Druckminderer eingesetzt werden, der verhindert dass höhere Drücke als 2,8 bar im Boiler auftreten können.

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum.

Wartung

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur Truma Originalteile verwendet werden.

Zur Entkalkung des Boilers verwenden Sie Weinessig, welcher über den Wasserzulauf in das Gerät gebracht wird. Entsprechend einwirken lassen und danach Boiler gründlich mit Frischwasser durchspülen. Für eine Entkeimung empfehlen wir „Certisil-Argento“, andere Produkte – insbesondere chlorhaltige – sind ungeeignet.

Um eine Besiedelung durch Mikroorganismen zu vermeiden, ist der Boiler in regelmäßigen Abständen auf 70 °C aufzuheizen.

Entsorgung

Das Gerät ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

Technische Daten

ermittelt nach Truma Prüfbedingungen

Spannungsversorgung

230 V ~, 50 Hz

Stromaufnahme

3,7 A (850 W)

Wasserinhalt

14 Liter

Aufheizzeit von ca. 15 °C bis ca. 70 °C

ca. 70 Min.

Temperaturbegrenzung

70 °C

Übertemperatursicherung

90 °C

Wasserdruck

bis max. 2,8 bar

Gewicht (ohne Inhalt)

ca. 3 kg

Abmessungen

Höhe: 295 mm

Breite: 405 mm

Konformitätserklärung

Der Truma Elektroboiler entspricht den Anforderungen der EN 60335, der EMV-Richtlinie 2004/104/EG, 2004/28/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG sowie den mitgeltenden Normen und technischen Spezifikationen und ist somit berechtigt, das CE-Zeichen zu führen.



Technische Änderungen vorbehalten!

Truma Hersteller-Garantieerklärung

1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von anderen als Truma Originalteilen in den Geräten,
- infolge Nichteinhaltung der Truma Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer Transportverpackung.

2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels – insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten – trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstleistungen in anderen Ländern sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erswerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn.

In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder www.truma.com). Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Damit der Hersteller prüfen kann, ob ein Garantiefall vorliegt, muss der Endverbraucher das Gerät auf seine Gefahr zum Hersteller bringen oder ihm übersenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Transportkosten bzw. Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

Intended use

The Truma electric boiler (electrical water heater) heats up water with an electric heating element (230 V, 850 W).

Important operating notes



Repair jobs are only to be carried out by an expert!

Guarantee claims, warranty claims and acceptance of liability will be ruled out in the event of the following:

- modifications to the unit (including accessories),
- failure to use original Truma parts as replacement parts and accessories,
- failure to follow the installation and operating instructions.

It also becomes illegal to use the appliance, and in some countries this even makes it illegal to use the vehicle.

If just the cold water system is being used, without water heater, the heater tank is also filled up with water. In order to avoid damage through frost, the water contents must be drained by actuating the safety/drain valve, also when the heater has not been used. As an alternative, two shutoff valves, resistant to hot water, can be fitted in front of the cold and hot water connection.

When connecting to a central water supply (rural or city mains), a pressure reduction valve must always be installed to prevent pressures above 2.8 bar from developing in the water heater.

In Germany, always notify the Truma Service Centre if problems are encountered; in other countries the relevant service partners should be contacted (see Truma Service Booklet or www.truma.com).

The installer or vehicle owner must apply the yellow sticker with the warning information, which is enclosed with the appliance, to a place in the vehicle where it is clearly visible to all users (e. g. on the wardrobe door)! Ask Truma to send you stickers, if necessary.

Always observe the operating instructions and “Important operating notes” prior to starting! The vehicle owner is responsible for the correct operation of the appliance.



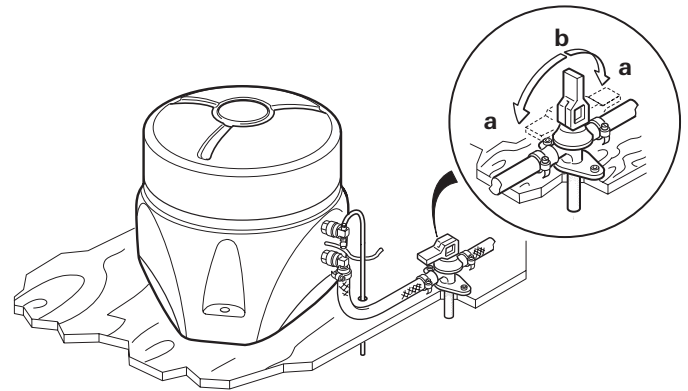
Before using for the first time, it is essential to flush the entire water supply system through with clean water. If the boiler is not being used, please drain to prevent freezing!
No warranty given for frost damage!



Materials in the device which come into contact with water are suitable for use with drinking water (see manufacturer declaration: www.truma.com – Downloads – Manufacturer Declaration).

Filling the water heater

Check that the safety/drain valve in the cold water intake is closed: Lever should be in horizontal position, position (a)



a = Lever position “Closed”

b = Lever position “Drain”

Open hot tap in bathroom or kitchen, with pre-selecting mixing taps or single-lever fittings set to “hot”.

Switch on power for water pump (main switch or pump switch).

Leave the tap open to let air escape while the water heater is filling. The heater is filled when water flows out of the tap.

Residues of frozen water can prevent filling if there is a frost. The water heater can be defrosted by switching on the heater for a short period (max. 2 minutes). Frozen pipes can be defrosted by heating the room.

Draining the water heater



If the caravan is not used during the winter, the boiler must be drained!

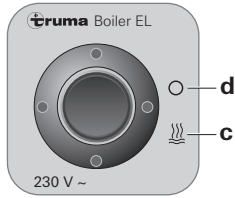
Disconnect power for water pump (main switch or pump switch).

Open hot water taps in bathroom and kitchen.

Open safety/drain valve: Lever in vertical position, position (b).

The water heater is now drained directly to the outside via the safety/drain valve. Check that the water contents have been completely drained (14 litres).

Switching on



c = Rocker switch "Off"
d = Rocker switch "On"

Switch the boiler on at the control panel (c). The indicator lamp indicates that the device is in operation.

When using the vehicle switches: refer to operating instructions of the vehicle manufacturer.



The water temperature cannot be selected, automatic temperature limitation at approx. 70 °C.



The electrical heating rod is fitted with an excess temperature cut-out. If the device is operated without water, the overtemperature protection switches it off at 90 °C. In order to switch the device on again, allow it to cool to below 24 °C, switch "Off" and switch "On" again (Reset).

Trouble-shooting list

Fault	Cause	Rectification
The water does not become warm.	<ul style="list-style-type: none"> – No operating voltage. – Operation without water; over-temperature fuse cuts off the heating element. 	<ul style="list-style-type: none"> – Restore power supply. – Switch off, wait 10 minutes, fill with water, switch on.
Water taking an extremely long time to heat up.	<ul style="list-style-type: none"> – Water container furred. 	<ul style="list-style-type: none"> – Descale water system (see maintenance).
Water running out, cannot fill boiler.	<ul style="list-style-type: none"> – Safety/drain valve open. 	<ul style="list-style-type: none"> – Close safety/drain valve.
Cannot empty boiler, even though safety/drain valve is open.	<ul style="list-style-type: none"> – Safety/drain valve draining connection blocked. – Venting hose is closed. – The elbow connection on the boiler is twisted. 	<ul style="list-style-type: none"> – Check opening for soiling (slush, ice, leaves etc.) and remove if necessary. – Check opening (see above). – Check hose for kinks and remedy. – The venting hose on the elbow connection needs to point upwards.
Water dripping from draining connection of safety/drain valve.	<ul style="list-style-type: none"> – Water pressure too high. 	<ul style="list-style-type: none"> – Check pump pressure (max. 2.8 bar). If connected to a central water supply (rural or urban connection), a pressure reducer must be used, which will prevent pressures higher than 2.8 bar entering the boiler.

If these measures do not remove the failure, please contact the Truma Service Centre.

Maintenance

Always use original Truma parts for maintenance and repair work!

Use wine vinegar for de-scaling the water heater, this being introduced into the appliance via the water supply. Allow the product to react and then thoroughly flush out the appliance with plenty of fresh water. To sterilise the water we recommend "Certisil-Argento". Other products, particularly those containing chlorine are unsuitable.

To avoid infestation by micro-organisms, the boiler must be heated to 70 °C at regular intervals.

Disposal

The device must be disposed of in line with the administrative regulations of the respective land in which it is used. National regulations and laws (in Germany, for example, the Altfahrzeug-Verordnung [old vehicle directive]) must be observed.

Technical data

determined in accordance with Truma test conditions

Power supply

230 V ~, 50 Hz

Power consumption

3,7 A (850 W)

Water contents

14 litres

Heating time from approx. 15 °C to approx. 70 °C

approx. 70 Min.

Thermal cut-out

70 °C

Over-temperature protection

90 °C

Water pressure

up to max. 2.8 bar

Weight (without contents)

approx. 3 kg

Dimensions

height: 295 cm

width: 405 cm

Conformity Declaration

The Truma electric boiler complies with the requirements of EN 60335, EMC directive 2004/104/EC, 2004/28/EC low voltage directive 2006/95/EC and the associated standards and technical specifications, and is therefore entitled to bear the CE symbol.



The right to effect technical modifications is reserved!

Manufacturer's terms of warranty

1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain

- for parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,
- as a result of using parts that are not original Truma parts in the units,
- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,
- as a consequence of improper handling,
- as a consequence of improper transport packing.

2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty – in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. The warranty does not cover customer service work in other countries.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

3. Raising the case of warranty

The manufacturer's address is:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun Strasse 12,
85640 Putzbrunn.

In Germany, always notify the Truma service centre if problems are encountered; in other countries the relevant service partners should be contacted (see Truma Service Booklet or www.truma.com). Any complaints are to be described in detail. In addition, the properly completed guarantee certificate is to be presented, or the factory number of the unit and the date of purchase given.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

Utilisation

Le chauffe-eau électrique Truma réchauffe l'eau à l'aide d'un thermoplongeur électrique (230 V, 850 W).

Instructions d'emploi importantes

 Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste !

Les actions suivantes en particulier invalident les droits à garantie et entraînent l'exclusion de toute demande de réparation du préjudice subi :

- modifications apportées à l'appareil (y compris accessoires) ;
- utilisation de pièces de rechange et accessoires autres que des pièces originales Truma ;
- non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi.

En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.


Si l'on n'utilise que le circuit d'eau froide, sans chauffe-eau, le réservoir de ce dernier se remplit d'eau néanmoins. Pour éviter des dégâts par le gel, il faut actionner la soupape de sûreté/de vidange pour évacuer l'eau, même si le chauffe-eau n'était pas en service. Comme alternative, nous vous proposons de monter deux robinets d'arrêt résistants à l'eau chaude, avant le raccordement de l'eau froide et de l'eau chaude.


En cas de raccordement à une alimentation en eau centralisée (eau de ville ou de campagne), il faut intercaler un réducteur de pression empêchant que la pression dans le chauffe-eau dépasse 2,8 bar.

En Allemagne, toujours appeler le centre de SAV Truma en cas de dysfonctionnement. Dans les autres pays, les partenaires de service après-vente correspondants se tiennent à disposition (voir livret de service Truma ou www.truma.com).

L'autocollant jaune joint à l'appareil et portant les remarques d'avertissement doit être apposé dans le véhicule par l'installateur ou le détenteur en un endroit bien visible de chaque utilisateur (par ex. sur la porte de la penderie) ! Si nécessaire, réclamer l'autocollant auprès de Truma.

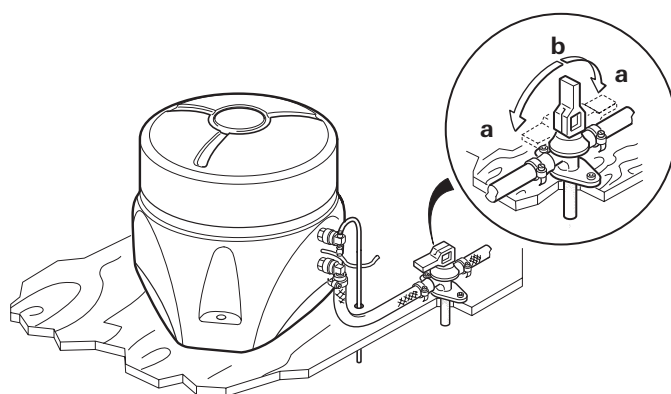
Avant la mise en service, observer impérativement le mode d'emploi et les « Instructions d'emploi importantes » ! Le détenteur du véhicule porte la responsabilité d'une utilisation conforme de l'appareil.

 Avant la première utilisation, il faut absolument bien rincer toute l'alimentation en eau avec de l'eau claire. En cas de risque de gel, purger le chauffe-eau s'il se trouve hors-service. **Les droits à garantie ne s'appliquent pas aux dommages dus au gel !**

 Les matériaux de l'appareil en contact avec l'eau conviennent à l'eau potable (voir déclaration du fabricant www.truma.com – Downloads – Manufacturer Declaration).

Remplissage du chauffe-eau

Vérifier si la soupape de sûreté/de vidange dans la conduite d'arrivée d'eau froide est bien fermé : levier horizontal, position (a).



- a = Levier en position « fermé »
- b = Levier en position « vidange »


Ouvrir le robinet d'eau chaude dans la cuisine ou la salle d'eau. Le cas échéant, placer le levier du mitigeur manuel ou thermostatique sur « chaud ».

Contacter le courant pour la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de la pompe).

Laisser les robinets ouverts jusqu'à ce que l'eau ait déplacé l'air dans le chauffe-eau, ait rempli ce dernier et coule.

En cas de gel, un bouchon de glace causé par le gel d'un reste d'eau dans le chauffe-eau peut empêcher le remplissage. En allumant brièvement le chauffe-eau (max. 2 minutes), on peut le dégeler. Pour dégeler des conduites, chauffer l'habitacle.

Vidange du chauffe-eau

 Si la caravane n'est pas utilisée pendant la période de gel, le chauffe-eau doit être vidangé dans tous les cas !

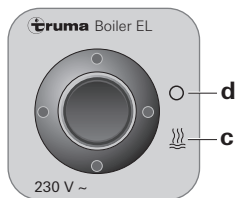
Couper le courant à la pompe à eau (interrupteur principal ou interrupteur de la pompe).

Ouvrir les robinets d'eau chaude dans la cuisine et la salle d'eau.

Ouvrir la soupape de sûreté/de vidange : placer le levier à la verticale (b).

Maintenant, le chauffe-eau est vidangé directement vers l'extérieur par la soupape de sûreté/de vidange. Vérifier que l'ensemble du contenu en eau se vide (14 litres).


Mise en service




c = Commutateur à bascule « arrêt »
d = Commutateur à bascule « marche »

Branchez le chauffe-eau sur le pièce de commande (c). La lampe-témoin signale que l'appareil est en service.

Si la commande se fait par des commutateurs spéciaux du véhicule, consulter les instructions d'emploi du fabricant du véhicule.

 La température de l'eau ne peut pas être présélectionnée, elle est limitée automatiquement à environ 70 °C.

 L'élément de chauffage électrique est équipé d'un coupe-circuit de température. Si l'appareil fonctionne sans eau, la protection contre les surchauffes le déconnecte à 90 °C. Pour la remise en marche, l'appareil doit d'abord refroidir à moins de 24 °C puis être arrêté et remis en marche (reset).

Manuel de recherche des pannes

Panne	Cause	Suppression
L'eau ne chauffe pas.	<ul style="list-style-type: none">- Aucune tension de fonctionnement.- Fonctionnement sans eau ; le fusible de protection contre la surchauffe déconnecte le.	<ul style="list-style-type: none">- Rétablir l'alimentation en courant.- Débrancher, attendre 10 minutes, remplir d'eau, brancher.
Temps de chauffage extrêmement long.	<ul style="list-style-type: none">- Entartrage du récipient d'eau.	<ul style="list-style-type: none">- Détartrer l'installation d'eau (voir Maintenance).
L'eau s'écoule ; impossible de remplir le chauffe-eau.	<ul style="list-style-type: none">- La soupape de sûreté/de vidange est ouverte.	<ul style="list-style-type: none">- Fermer la soupape de sûreté/de vidange.
Impossible de purger le chauffe-eau bien que la soupape de sûreté/de vidange soit ouverte.	<ul style="list-style-type: none">- Tubulure de purge de la soupape de sûreté/de vidange obturée.- Tuyau d'aération fermé.- Raccord coudé au niveau du chauffe-eau dans le mauvais sens.	<ul style="list-style-type: none">- Vérifiez l'ouverture à la recherche de saletés (neige fondante, glace, feuilles mortes etc.) et les enlever le cas échéant.- Vérifier l'ouverture (voir ci-dessus).- Vérifier si le tuyau n'est pas plié et le déplier si nécessaire.- Le tuyau d'aération au niveau du raccord coudé doit être dirigé vers le haut.
De l'eau s'égoutte à partir de la tubulure de purge de la soupape de sûreté/de vidange.	<ul style="list-style-type: none">- Pression de l'eau trop élevée.	<ul style="list-style-type: none">- Contrôler la pression des pompes (max. 2,8 bars). En cas de raccordement sur un système central d'alimentation en eau (raccordement sur le réseau national ou municipal), il faut installer un réducteur de pression, qui puisse empêcher la présence de pressions supérieures à 2,8 bars dans le ballon d'eau chaude.

Si ces mesures ne vous permettent pas de supprimer les pannes, veuillez vous adresser au centre de SAV Truma.

Maintenance

Utiliser obligatoirement des pièces Truma originales pour tous travaux de maintenance ou de réparation.

Pour le détartrage du chauffe-eau, utilisez du vinaigre ou de l'acide formique, que vous versez dans le chauffe-eau par la conduite d'arrivée d'eau. Laisser agir l'acide, puis rincez soigneusement le chauffe-eau à l'eau claire. Pour la désinfection, nous recommandons « Certisil-Argento » ; les autres produits, en particulier ceux dégageant du chlore, sont inadaptés.

Afin d'éviter une prolifération des microorganismes, il convient de chauffer régulièrement le chauffe-eau à une température de 70 °C.

Élimination

L'appareil doit être éliminé conformément aux règles administratives du pays d'utilisation. Les prescriptions et lois nationales doivent être respectées (en Allemagne, il s'agit par exemple du décret sur les véhicules hors d'usage).

Caractéristique techniques

établies selon les conditions de contrôle Truma

Alimentation en courant

230 V ~, 50 Hz

Consommation de courant

3,7 A (850 W)

Capacité en eau

14 litres

Temps d'échauffement d'environ 15 °C à environ 70 °C

env. 70 min

Limitation de température

70 °C

Protection contre les sur-chauffes

90 °C

Pression d'eau

jusqu'à 2,8 bar max.

Poids (à vide)

env. 3 kg

Dimensions

hauteur : 295 mm

largeur : 405 mm

Déclaration de conformité

Le chauffe-eau électrique Truma répond aux exigences de la norme EN 60335, de la directive CEM 2004/104/CE, 2004/28/CE, de la directive basse tension 2006/95/CE et des normes et spécifications techniques également applicables ; il est de ce fait habilité à porter le marquage CE.



Sous réserve de modifications techniques !

Déclaration de garantie du fabricant

1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

La garantie ne s'applique plus

- pour les pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,
- suite à l'utilisation de pièces autres que des pièces originales Truma dans les appareils,
- en cas de non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi Truma,
- en cas d'utilisation non conforme,
- en cas d'emballage de transport inapproprié.

2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera à la remise en ordre de tels défauts, c'est-à-dire au choix par la livraison d'un appareil de rechange ou par une réparation. Si le fabricant réalise une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées ne recommence pas du début, l'ancien délai continue à courir. Des prétentions plus poussées, en particulier des prétentions à dommages-intérêts de l'acheteur ou d'un tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'oeuvre et de matériel, sont à la charge du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. La garantie ne couvre pas les interventions de service après-vente dans les autres pays.

Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconnus en tant que prestation de garantie.

3. Invocation du cas de garantie

Les coordonnées du fabricant sont les suivantes :
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn.

En Allemagne, toujours appeler le centre de SAV Truma en cas de dysfonctionnement. Dans les autres pays, les partenaires de service après-vente correspondants se tiennent à disposition (voir livret de service Truma ou www.truma.com). Toutes les réclamations doivent être signifiées avec de plus amples précisions. En outre, vous devez présenter votre justificatif de garantie rempli en bonne et due forme ou bien indiquer le numéro de fabrication de l'appareil, ainsi que sa date d'achat.

Pour que le fabricant puisse vérifier si l'on se trouve en présence d'un cas de garantie, l'utilisateur final doit amener ou envoyer à ses risques l'appareil au fabricant.

Pour l'envoi à l'usine, le transport doit être réalisé en régime ordinaire. En cas d'application de la garantie, l'usine se charge des frais de transport ou des coûts d'envoi et de retour. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.

Scopo d'impiego

Il Boiler elettrico Truma (preparatore di acqua calda elettrico) riscalda l'acqua mediante una resistenza elettrica (230 V, 850 W).

Importanti avvertanti per l'uso



Far eseguire eventuali riparazioni solo da personale qualificato!

Alla revoca dei diritti di garanzia e all'esclusione da eventuali risarcimenti per responsabilità civile concorrono soprattutto:

- l'esecuzione di modifiche all'apparecchio (accessori compresi),
- l'utilizzo di accessori e parti di ricambio non originali Truma,
- l'inosservanza delle istruzioni per l'uso e di montaggio.

Inoltre decade anche l'approvazione per il funzionamento dell'apparecchio ed in alcuni Paesi anche il permesso di utilizzare il veicolo.

Se si usa l'impianto di acqua fredda senza il boiler, quest'ultimo si riempie ugualmente di acqua. Anche se il boiler non viene utilizzato, per evitare danni da gelo, svuotare il boiler, aprendo la valvola di sicurezza/scarico. In alternativa possono essere installate due valvole di chiusura resistenti all'acqua calda a monte del collegamento dell'acqua fredda e dell'acqua calda.

Nel caso di allacciamento ad un'alimentazione idrica centrale (rete regionale o urbana) è necessario installare un riduttore di pressione per impedire che nel boiler possano formarsi pressioni superiori a 2,8 bar.

In Germania, in caso di guasti occorre rivolgersi, in linea di principio, al centro di assistenza Truma; negli altri paesi, sono disponibili i rispettivi partner per l'assistenza (v. opuscolo centri di assistenza Truma o il sito www.truma.com).

L'allestitore o il proprietario del veicolo dovranno applicare l'adesivo giallo con le avvertenze, accluso all'apparecchio, in un punto del veicolo visibile per qualsiasi utente (ad es. lato interno della porta guardaroba)! Se necessario, richiedere l'adesivo della Truma.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio osservare assolutamente le istruzioni e le «Importanti avvertanti per l'uso» per l'uso! Il proprietario del veicolo è responsabile dell'uso corretto dell'apparecchio.



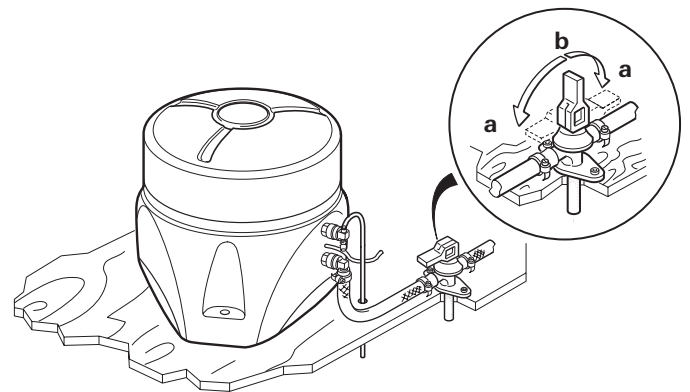
Prima dell'uso iniziale lavare accuratamente tutto il sistema di approvvigionamento idrico con acqua pulita. Quando il boiler non è in funzione, svuotarlo per evitare il pericolo di gelo! **Non si presta alcuna garanzia per i danni dovuti al gelo!**



I materiali dell'apparecchio che vengono in contatto con l'acqua sono compatibili con l'acqua potabile (vedi dichiarazione del produttore www.truma.com – Downloads – Manufacturer Declaration).

Riempimento del boiler

Controllare che la valvola di sicurezza/scarico per la mandata acqua fredda sia chiusa: leva in posizione orizzontale (a).



a = Posizione leva «Chiusura»

b = Posizione leva «Scarico»

Aprire il rubinetto dell'acqua calda in bagno o in cucina; in caso di premiscelatori o miscelatori monocomando, regolare su posizione «caldo».

Inserire la corrente per la pompa dell'acqua (interruttore principale oppure interruttore pompa).

Lasciare aperti i rubinetti fino a riempimento del boiler, con fuoriuscita di tutta l'aria compressa e quindi scorrimento dell'acqua dal rubinetto.

In caso di gelo il riempimento potrebbe essere ostruito dall'acqua residua congelata. In tal caso scongelare azionando brevemente il boiler (al massimo per 2 minuti). Condutture congelate si scongelano, riscaldando l'ambiente.

Svuotamento del boiler



Se il caravan non viene utilizzato durante il periodo invernale, il boiler deve essere svuotato in ogni caso!

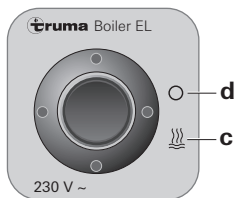
Disinserire la corrente della pompa d'acqua (interruttore principale oppure interruttore pompa).

Aprire i rubinetti dell'acqua calda in bagno e in cucina.

Aprire la valvola di sicurezza/scarico: leva in posizione verticale (b).

Ora il boiler si svuota attraverso la valvola di sicurezza/scarico direttamente all'esterno. Controllare la fuoriuscita costante dell'acqua (14 litri).


Messa in funzione




c = Interruttore a bilico «spento»
d = Interruttore a bilico «acceso»

Accendere il boiler mediante il quadro di comando (c). La spia di controllo indica che l'apparecchio è in funzione.

Nel caso di utilizzo di interruttori specifici del veicolo: vedere le istruzioni per l'uso del produttore del veicolo.

 Non è possibile preselezionare la temperatura dell'acqua: limite automatico della temperatura a circa 70 °C.

 La resistenza elettrica è dotata di un fusibile di sovratemperatura. Se l'apparecchio viene fatto funzionare senz'acqua, a circa 90 °C scatta la protezione contro le sovratemperature. Per ripristinare il funzionamento dell'apparecchio, la temperatura deve scendere al di sotto di 24 °C e l'apparecchio deve essere spento e poi riacceso (reset).

Istruzioni di ricerca guasti

Anomalia	Causa	Rimedio
L'acqua non si riscalda.	<ul style="list-style-type: none">– Nessuna tensione di esercizio.– Funzionamento senza acqua; il fusibile di sovratemperatura disinserisce la resistenza elettrica.	<ul style="list-style-type: none">– Ripristinare l'alimentazione di tensione.– Spegnerlo, attendere 10 minuti, riempire d'acqua, riaccenderlo.
Tempo di riscaldamento estremamente lungo.	<ul style="list-style-type: none">– Formazione di calcare nel serbatoio dell'acqua.	<ul style="list-style-type: none">– Eliminare il calcare dall'impianto idraulico (vedere manutenzione).
L'acqua scorre – impossibile caricare il boiler.	<ul style="list-style-type: none">– Valvola di sicurezza/scarico aperta.	<ul style="list-style-type: none">– Chiudere la valvola di sicurezza/scarico.
Impossibile svuotare il boiler, anche se la valvola di sicurezza/scarico è aperta.	<ul style="list-style-type: none">– Bocchettone di scarico della valvola di sicurezza/scarico otturato.– Tubo flessibile di aerazione chiuso.– Raccordo a gomito sul boiler storto.	<ul style="list-style-type: none">– Controllare che l'apertura non sia sporca (neve e fango, ghiaccio, foglie ecc.) ed eventualmente pulirla.– Controllare apertura (vedi sopra).– Controllare presenza di piegature sul tubo flessibile in caso correggere.– Il tubo flessibile di aerazione sul raccordo a gomito deve essere direzionato verso l'alto.
Dal bocchettone di scarico della valvola di sicurezza/scarico gocciola acqua.	<ul style="list-style-type: none">– Pressione dell'acqua troppo alta.	<ul style="list-style-type: none">– Controllare la pressione della pompa (max. 2,8 bar). In caso di collegamento ad un'alimentazione dell'acqua centrale (collegamento regionale o urbano) deve essere impiegato un riduttore di pressione che impedisca il raggiungimento di pressioni superiori a 2,8 bar nel boiler.

Qualora queste misure non consentano di eliminare l'anomalia, rivolgersi al servizio di assistenza Truma.

Manutenzione

Per gli interventi di manutenzione e riparazione utilizzare esclusivamente pezzi originali Truma.

Per la decalcificazione del boiler usare aceto di vino, da immettere nell'apparecchio tramite il tubo di mandata acqua. Far agire il prodotto e, quindi, sciacquare bene il boiler con acqua fresca. Per la sterilizzazione del boiler raccomandiamo l'uso di «Certisil-Argento». Altri prodotti, specie se contenenti cloro, non sono adatti.

Per evitare l'insediamento di microrganismi, si consiglia di riscaldare ad intervalli regolari il boiler a 70 °C.

Smaltimento

L'apparecchio deve essere smaltito secondo le disposizioni amministrative del rispettivo paese d'utilizzo. Rispettare le leggi e le normative nazionali (in Germania, ad esempio, la legge sulla rottamazione di veicoli usati).

Dati tecnici

rilevati secondo le condizioni di prova di Truma

Alimentazione di tensione

230 V ~, 50 Hz

Corrente assorbita

3,7 A (850 W)

Capacità

14 litri

Tempo di riscaldamento da ca. 15 °C fino a ca. 70 °C

ca. 70 min.

Limitazione di temperatura

70 °C

Protezione contro la sovra-temperatura

90 °C

Pressione dell'acqua

fino a max. 2,8 bar

Peso (a vuoto)

circa 3 kg

Ingombro

altezza: 295 mm

larghezza: 405 mm

Dichiarazione di conformità

Il Boiler elettrico Truma soddisfa i requisiti della normativa EN 60335, della direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/104/CE, 2004/28/CE della direttiva sulla bassa tensione 2006/95/CE nonché delle normative e specifiche tecniche contemporaneamente vigenti ed è quindi autorizzato all'esposizione del marchio CE.



Il produttore si riserva la facoltà di apportare modifiche tecniche!

Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Non si presta alcuna garanzia

- in caso di pezzi soggetti ad usura e in caso di logoramento naturale dovuto all'uso,
- in seguito all'utilizzo negli apparecchi di parti di ricambio non originali Truma,
- a seguito dell'inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio Truma,
- a seguito di un utilizzo improprio,
- a seguito di un imballaggio per il trasporto improprio.

2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 24 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. Il costruttore rimedierà a tali guasti riparandoli, ma potrà decidere se effettuare una riparazione o una sostituzione. Nel caso in cui il costruttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia, relativamente al pezzo riparato o sostituito, non avrà inizio dal momento della riparazione o sostituzione, bensì sarà valido il vecchio periodo di garanzia. Si escludono ulteriori rivendicazioni, in particolare richieste di risarcimento danni da parte dell'acquirente o terzi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia – in particolar modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale – vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Gli interventi del servizio di assistenza clienti all'estero non sono coperti dalla garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

3. Rivalsa del diritto di garanzia

L'indirizzo del produttore è il seguente:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn.

In Germania, in caso di guasti occorre rivolgersi, in linea di principio, al centro di assistenza Truma; negli altri paesi, sono disponibili i rispettivi partner per l'assistenza (v. opuscolo centri di assistenza Truma o il sito www.truma.com). I reclami devono essere descritti con precisione. Inoltre, occorre presentare il documento di garanzia debitamente compilato o indicare il numero di serie e la data di acquisto della stufa.

Perché il costruttore possa verificare se sussiste il diritto alla garanzia, il consumatore finale dovrà farsi carico a proprio rischio del trasporto o della spedizione dell'apparecchio presso il costruttore stesso.

In caso di recapito presso lo stabilimento la spedizione dovrà avvenire come merce. Se si presta garanzia, lo stabilimento sosterrà i costi di trasporto ovvero i costi di invio e della spedizione di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.

Gebruiksdoel

De Truma-elektroboiler (elektrische warmwaterboiler) verwarmt water met een elektrisch verwarmingselement (230 V, 850 W).

Belangrijke bedieningsvoorschriften



Reparaties mogen alleen door vakbekwame monteurs worden uitgevoerd!

Garantie en claims i.v.m. aansprakelijkheid komen in onderstaande gevallen te vervallen:

- veranderingen aan het apparaat (met inbegrip van toebehoren),
- gebruik van andere dan originele Truma-onderdelen als vervangende onderdelen of toebehoren,
- het niet opvolgen van de montage- en gebruiksaanwijzing.

Bovendien vervalt hierdoor de gebruikstoelating voor het apparaat en in sommige landen ook voor het voertuig.

Wordt alleen de koudwaterinstallatie zonder de boiler gebruikt, dan vult de boiler zich ook met water. Om vorstschade te voorkomen, dient ook bij nietgebruik van de boiler door het openen van de veiligheids-/aftapkraan de waterinhoud afgetapt worden. Als alternatief kunnen twee heetwaterbestendige blokkeerklappen voor de koud- en warmwateraansluiting worden gemonteerd.

Bij aansluiting op een centrale watervoorziening (nationaal of lokaal) moet een waterdrukregelaar worden gebruikt, om te voorkomen dat hogere drukwaarden dan 2,8 bar in de boiler kunnen ontstaan.

In Duitsland moet bij storingen in principe het Truma servicecentrum worden gewaarschuwd; in andere landen staan de bestaande servicepartners tot uw beschikking (zie Truma Serviceblad of www.truma.com).

De bij het apparaat geleverde gele sticker met waarschuwingen voor de gebruiker moet door de inbouwer of de eigenaar van het voertuig op een voor elke gebruiker duidelijk zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de deur van de klerenkast). Als u deze sticker niet hebt, moet u die bij Truma aanvragen.

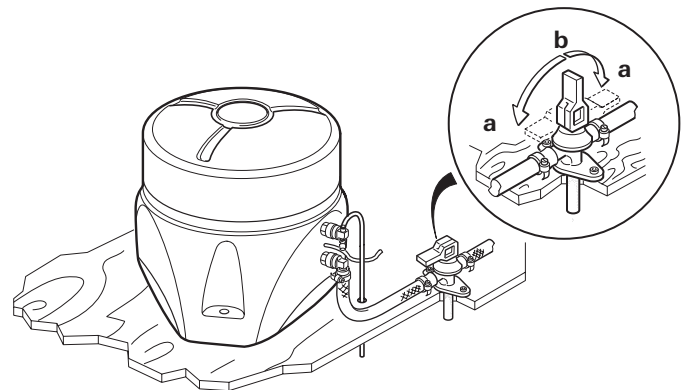
Voor ingebruikname dienen eerst de gebruiksaanwijzing en de „Belangrijke bedieningsvoorschriften” te worden doorgenomen! De voertuigbezitter is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

i Voor het eerste gebruik absoluut de volledige watervoorziening met klaar water goed doorspoelen. Wanneer de boiler buiten gebruik is, bij bevroeringsgevaar leegmaken!
Geen aanspraak op garantie voor vorstschade!

i De met water in aanraking komende materialen van het apparaat zijn drinkwaterrecht (zie verklaring vanwege de fabrikant www.truma.com – Downloads – Manufacturer Declaration).

De boiler vullen

Controleer of de koudwatertoevoerleiding van de veiligheids-/aftapkraan gesloten is: zet de hendel horizontaal, stand (a).



a = hendelstand „gesloten”
b = hendelstand „aftappen”

Draai de warmwaterkraan in bad of keuken open; mengkranen of kranen met één hefboom zet u op de stand „warm”.

Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp in (via de hoofdschakelaar of de pompschakelaar).

Laat de kranen open staan tot alle lucht in de boiler door water verdrongen is en water uit de kranen stroomt.

Bij vorst kan het vullen worden verhinderd door bevroren waterresten. Door de boiler kort aan te zetten (max. 2 minuten) kunt u het bevroren water ontdooien. Bevroren leidingen ontdooit u door de ruimte in zijn geheel te verwarmen.

De boiler aftappen

i Wordt de caravan tijdens de vorstperiode niet gebruikt, dan moet de boiler beslist afgetapt worden!

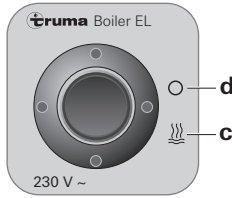
Schakel de stroomtoevoer naar de waterpomp uit (via de hoofdschakelaar of de pompschakelaar).

Draai de warmwaterkranen in keuken en badkamer open.

Open de veiligheids-/aftapkraan: zet de hendel rechtop, stand (b).

De boiler wordt nu via de veiligheids-/aftapkraan naar buiten toe afgetapt. Controleer of het water volledig afgetapt is (14 liter).

Ingebruikname



c = Kantelschakelaar „Uit“
d = Kantelschakelaar „Aan“

Boiler aan het bedieningselement inschakelen (c). Het controlelampje toont aan dat het toestel in werking is.

Zie bij gebruik van voertuigspecifieke schakelaars de gebruiksaanwijzing van de producent van het voertuig.



De temperatuur van het water kan niet vooraf worden geprogrammeerd, automatische beperking van de temperatuur bij ongeveer 70 °C.



De elektrische verwarmingsstaf is met een overtemperatuur-zekering uitgerust. Als er geen water in het apparaat zit, schakelt de temperatuurbeveiliging bij 90 °C uit. Voor het opnieuw inschakelen moet het apparaat tot onder 24 °C afkoelen en „Uit“- en daarna weer „In“-geschakeld worden (Reset).

Onderhoud

Voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden mogen uitsluitend originele reserveonderdelen van Truma gebruikt worden.

Gebruik wijnazijn om de boiler te ontkalken. Gebruik de watertoevoer om het produkt in de boiler te brengen. Laat het produkt inwerken en spoel de boiler vervolgens grondig met vers water door. Voor ontsmetting adviseren wij „Certisil-Argento“. Andere produkten, in het bijzonder chloorhoudende, zijn niet geschikt.

Om een nederzetting door mikro-organismen te voorkomen, dient de boiler in regelmatige afstanden op 70 °C te worden verwarmd.

Verwijdering

Het toestel moet volgens de administratieve bepalingen van het respectievelijke land van gebruik verwijderd worden. Nationale voorschriften en wetten (in Duitsland is dit bijv. de Altfahrzeug-Verordnung) moeten in acht worden genomen.

Instructies voor het opsporen van fouten

Fout	Oorzaak	Verhelpen
Water wordt niet warm.	<ul style="list-style-type: none">– Geen bedrijfsspanning.– Werking zonder water; overtemperatuurzekering schakelt verwarmingselement uit.	<ul style="list-style-type: none">– Stroomvoorziening herstellen.– Uitschakelen, 10 minuten wachten, water bijvullen, inschakelen.
Extreem lange opwarmtijd.	<ul style="list-style-type: none">– Kalkaanslag in het waterreservoir.	<ul style="list-style-type: none">– Ontkalken waterinstallatie (zie Onderhoud).
Water loopt weg – boiler kan niet worden gevuld.	<ul style="list-style-type: none">– Veiligheids-/aftapklep is open.	<ul style="list-style-type: none">– Veiligheids-/aftapklep sluiten.
Boiler kan niet worden geleegd, hoewel de veiligheids-/aftapklep geopend is.	<ul style="list-style-type: none">– Aftapaansluiting van de veiligheids-/aftapklep gesloten.– Ventilatieslang afgesloten.– Hoekaansluiting aan de boiler verdraaid.	<ul style="list-style-type: none">– Opening controleren op verontreinigingen (sneeuwblubber, ijs, bladeren etc.) en deze eventueel verwijderen.– Opening nakijken (zie hierboven).– Slang op kinken controleren en controleren.– De ventilatieslang aan de hoekaansluiting moet naar boven wijzen.
Uit de aftapaansluiting van de veiligheids-/aftapklep druppelt water.	<ul style="list-style-type: none">– Waterdruk te hoog.	<ul style="list-style-type: none">– Pompdruk controleren (max. 2,8 bar). Bij aansluiting op een centrale watervoorziening (land- resp. city-aansluiting) moet een drukregelaar gebruikt worden, deze voorkomt, dat hogere drukken dan 2,8 bar in de boiler kunnen optreden.

Als deze maatregelen niet tot opheffen van de storing leiden, neem dan contact op het Truma servicecentrum.

Technische gegevens

vastgesteld conform Truma-keuringsvoorwaarden

Stroomvoorziening

230 V ~, 50 Hz

Stroomopname

3,7 A (850 W)

Waterinhoud

14 liter

Opwarmtijd van ca. 15 °C tot ca. 70 °C

ca. 70 min.

Maximumtemperatuur

70 °C

Oververhittingsbeveiliging

90 °C

Waterdruk

tot max. 2,8 bar

Gewicht (zonder inhoud)

ca. 3 kg

Afmetingen

hoogte: 295 mm

breedte: 405 mm

Conformiteitsverklaring

De Truma-elektroboiler voldoet aan de eisen van EN 60335, van de EMV-richtlijn 2004/104/EG, 2004/28/EG van de laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG alsmede aan de geldende normen en technische specificaties en mag zodoende het CE-keurmerk voeren.



Technische wijzigingen voorbehouden!

Garantieverklaring van de fabrikant Truma

1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op de garantie worden gemaakt

- voor aan slijtage onderhevige onderdelen en natuurlijke slijtage,
- door gebruik van andere dan originele Truma onderdelen in de apparaten,
- indien de inbouw- en gebruiksaanwijzingen van Truma niet werden aangehouden,
- als gevolg van ondeskundig gebruik,
- als gevolg van een ondeskundige transportverpakking.

2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 24 maanden na het sluiten van de verkoop-overeenkomst tussen de verkoper en de eindgebruiker ontstaan. De fabrikant zal dergelijke gebreken alsnog verhelpen, d.w.z. naar eigen keuze herstellen of voor een vervangende levering zorgdragen. Indien de fabrikant dit onder garantie verhelpt, begint de garantietermijn voor het gerepareerde of vervangen onderdeel niet opnieuw, maar valt het verder onder de oude garantietermijn. Andere aanspraken, met name vervanging bij schade voor de koper of derden is uitgesloten. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden van de afdeling klantenservice in andere landen vallen niet onder de garantie.

Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

3. Indienen van garantieclaim

Het adres van de fabrikant luidt:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn.

In Duitsland moet bij storingen in principe het Truma servicecentrum worden gewaarschuwd; in andere landen staan de bestaande servicepartners tot uw beschikking (zie Truma Serviceblad of www.truma.com). Klachten moeten anderszins worden ingediend. Verder moet de correct ingevulde garantie-oorkonde overgelegd worden of het fabricage nummer van het toestel alsmede de datum van aankoop aangegeven worden.

Om de fabrikant in staat te stellen, te controleren of er sprake is van een geval dat onder de garantie valt, moet de consument het toestel voor zijn risico naar de fabrikant brengen of naar deze opsturen.

Bij opsturen naar de fabriek dient het toestel als vrachtgoed verzonden te worden. Indien het geval onder de garantie valt, draagt de fabriek de transportkosten resp. kosten van opsturen en terugsturen. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.

Anvendelse

Truma elektrisk vandvarmer opvarmer vand med en elektrisk varmestav (230 V, 850 W).

Vigtige betjeningsanvisninger



Reparationer må udelukkende udføres af en fagmand!

Garantien bortfalder og producenten fralægger sig ethvert ansvar:

- ved ændring af apparatet (inklusive tilbehør),
- hvis der ikke anvendes originale Truma-dele som reservedele og tilbehør,
- hvis monterings- og brugsanvisningen ikke følges.

Desuden bortfalder tilladelsen til at anvende apparatet, og i nogle lande bortfalder dermed også tilladelsen til at anvende køretøjet.

Såfremt udelukkende koldtandsanlægget uden vandvarmeren er i drift, vil vandvarmerens kedel ligeledes fyldes med vand. For at undgå frostskafer må vandet lukkes ud ved hjælp af sikkerheds-/aftapningsventilen, selvom vandvarmeren ikke har været i drift. Som en alternativ løsning kan der monteres to varmtvandsbestandige stopventiler før koldt- og varmtvandsstilslutningen.

Ved tilslutning til en central vandforsyning (land- eller bytilslutning) skal der indsættes en anordning til trykreduktion for at undgå, at trykket i vandvarmeren overstiger 2,8 bar.

I tilfælde af fejl skal man i Tyskland principielt kontakte Trumas serviceafdeling. I andre lande kontaktes de pågældende servicepartnere (se Trumas servicehæfte eller på www.truma.com).

Den gule mærkat med advarselshenvisninger, som følger med apparatet, skal af montøren eller fartøjets indehaver placeres på et for brugeren let synligt sted (f.eks. på klædeskabsdøren)! Hvis mærkaten mangler, kan den rekvireres hos Truma.

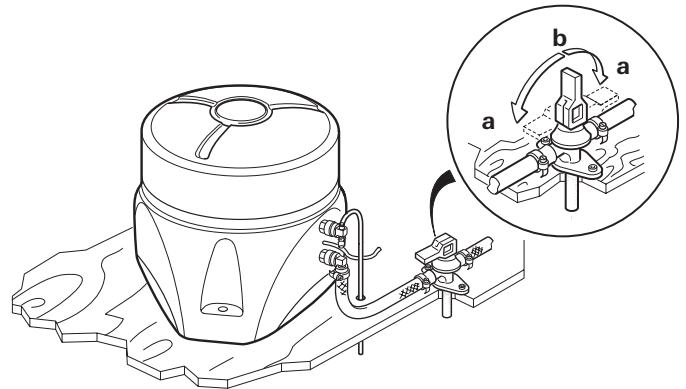
Læs altid brugsanvisningen og »Vigtige betjeningsanvisninger«, før anlægget tages i brug! Ejeren af fartøjet er ansvarlig for, at apparatet kan betjenes på en korrekt måde.

i Inden den første brug skal den komplette vandforsyning ubetinget skylles godt igennem med rent vand. Når vandvarmeren ikke er i brug, skal den tømmes, hvis der er fare for frost! **Garantien dækker ikke frostskafer!**

i De af apparatets materialer, der kommer i berøring med vand er egnet til drikkevand (se fabrikanterklæring www.truma.com – Downloads – Manufacturer Declaration).

Fyldning af vandvarmeren

Kontroller, om sikkerheds-/aftapningsventilen i koldt vandstiløbet er lukket: Håndtag vandret, position (a).



a = Håndtagsposition »Lukket«
b = Håndtagsposition »Tømming«

Varmtvandshanen i bad eller køkken åbnes, ved blandingsbatterier eller armaturer med et enkelt håndtag vælges pos. »varm«.

Strøm til vandpumpe tilsluttes (hovedafbryder eller pumpeafbryder).

Armaturerne forbliver åbne, indtil vandvarmeren er fyldt ved fortrængning af luft, og vandet løber.

Ved frostgrader kan påfyldningen umuliggøres på grund af frosset restvand. Optøning af vandvarmeren kan ske ved kort ibrugtagning (max. 2 minutter). Optøning af frosne rørledninger kan ske ved opvarmning af rummet.

Tømming af vandvarmeren



Hvis campingvognen ikke anvendes i vinterperioden, skal vandvarmeren tømmes!

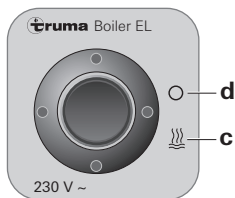
Strøm til vandpumpe afbrydes (hovedafbryder eller pumpeafbryder).

Varmtvandshanerne i bad og køkken åbnes.

Sikkerheds-/aftapningsventil åbnes: Håndtag lodret, position (b).

Vandvarmeren tømmes nu via sikkerheds-/aftapningsventilen direkte udadtil. Kontroller, om vandvarmeren tømmes fuldstændigt for vand (14 liter).


Ibrugtagning




c = Vippekontakt »fra«
d = Vippekontakt »til«

Vandvarmeren tilkobles på betjeningsdelen (c). Den kontrol-lampe viser, at apparatet er i drift.

Ved benyttelse af kontakter, som er specifikke for køretøjet: se betjeningsvejledning fra køretøjets producent.

 Vandtemperaturen kan ikke forvælgges, den automatiske temperaturbegrænsning ligger på ca. 70 °C.

 Den elektriske varmestav er forsynet med en temperaturbegrænser. Hvis apparatet anvendes uden vand frakobler overtemperatur-sikringen ved 90 °C. Hvis apparatet skal tilkobles igen skal det afkøle til under 24 °C og »Fra«- og »Til«-kobles igen (Reset).

Fejlfindingsvejledning

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Vandet bliver ikke varmt.	<ul style="list-style-type: none">– Ingen driftsspænding.– Brug uden vand; overtemperatursikringen slukker varmestaven.	<ul style="list-style-type: none">– Genetabler spændingsforsyningen.– Sluk, vent 10 minutter, påfyld vand, tænd.
Ekstrem lang opvarmningstid.	<ul style="list-style-type: none">– Vandbeholderen er kalket til.	<ul style="list-style-type: none">– Afkalk vandsystemet (se Vedligeholdelse).
Der løber vand ud – vandvarmeren kan ikke fyldes op.	<ul style="list-style-type: none">– Sikkerheds-/aftapningsventilen er åben.	<ul style="list-style-type: none">– Luk sikkerheds-/aftapningsventilen.
Vandvarmeren tømmes ikke, selvom sikkerheds-/aftapningsventilen er åben.	<ul style="list-style-type: none">– Sikkerheds-/aftapningsventilens aftapningsstuds er lukket.– Ventilationsslange lukke.– Vinkeltilslutning på vandvarmer fordrejet.	<ul style="list-style-type: none">– Undersøg åbningen for snavs (sne, is, løv etc.), og fjern det eventuelt.– Kontroller åbning (se ovenfor).– Kontroller slangen for knæk og afhjælp.– Ventilationsslangen på vinkeltilslutningen skal vende opad.
Der drypper vand ud af sikkerheds-/aftapningsventilens aftapningsstuds.	<ul style="list-style-type: none">– Vandtrykket er for højt.	<ul style="list-style-type: none">– Kontroller pumpetrykket (maks. 2,8 bar). Ved tilslutning til en central vandforsyning (land- eller bytilslutning) skal der anvendes en trykafaster, som forhindrer, at trykket i vandvarmeren overstiger 2,8 bar.

Hvis fejlen ikke afhjælpes herved, kontaktes Trumas serviceafdeling.

Vedligeholdelse

Der må kun anvendes originale Truma-dele til vedligeholdelse og reparation.

Til afkalkning af vandvarmeren anvendes vineddike, som tilføres apparatet via vand-tilløbet. Efter rimelig indvirkningstid skylles vandvarmeren omhyggeligt igennem med rent ferskvand. Til desinficering anbefaler vi »Certisil-Argento«, andre produkter – især klorholdige – er uegnede.

For at undgå aflejring af mikroorganismer anbefales det at opvarme vandvarmeren regelmæssigt til 70 °C.

Bortskaffelse

Apparatet skal bortskaffes i overensstemmelse med de administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland. De nationale forskrifter og love (i Tyskland f.eks. bestemmelserne om ud rangerede køretøjer) skal overholdes.

Tekniske data

fundet iht. Truma-kontrolbetingelser

Spændingsforsyning

230 V ~, 50 Hz

Strømforbrug

3,7 A (850 W)

Vandindhold

14 liter

Opvarmningstid fra ca. 15 °C til ca. 70 °C

ca. 70 min.

Temperaturbegrænsning

70 °C

Overtemperatursikring

90 °C

Vandtryk

op til max. 2,8 bar

Vægt (uden indhold)

ca. 3 kg

Dimensioner

højde: 295 mm

bredde: 405 mm

Konformitetserklæring

Trumas vandvarmer lever op til kravene i EN 60335, EMC-direktivet 2004/104/EF, 2004/28/EF lavspændingsdirektivet 2006/95/EF samt de gældende normer og tekniske specifikationer og er dermed berettiget til at anvende CE-mærket.



Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Productens garantierklæring

1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garantibestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet

- som følge af sliddele og naturligt slid,
- som følge af anvendelse af andre dele, som ikke er originale Truma-dele i apparaterne,
- som følge af manglende overholdelse af Trumas monterings- og brugsanvisninger,
- som følge af forkert håndtering,
- som følge af ukorrekt transportemballage.

2. Garantens omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 24 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenten afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller levering af reservedele. Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller udskiftede dele ikke forfra; den påbegyndte periode fortsættes. Videregående krav, særligt erstatningskrav fra køber eller tredjemand er udelukket. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikskundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien – specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Garantien omfatter ikke kundeservice i andre lande.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel- eller karosseridele) kan ikke godkendes som garantiydelse.

3. Fremsættelse af garanti krav

Producentens adresse:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Wernher-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn.

I tilfælde af fejl skal man i Tyskland principielt kontakte Trumas serviceafdeling. I andre lande kontaktes de pågældende servicepartnere (se Trumas servicehæfte eller på www.truma.com). Reklamationer uddybes nærmere. Garanti-beviset skal forelægges i korrekt udfyldt stand eller anlæggets fabriksnummer samt købsdato angives.

For at producenten kan kontrollere om der foreligger et garantitilfælde, skal slutbrugeren transportere eller sende anlægget til producenten for egen risiko.

Ved indsendelse til fabrikken skal forsendelsen foretages pr. fragtpost. I garantitilfælde overtager fabrikken transportomkostninger samt omkostninger i forbindelse med indsendelse og tilbagesendelse. Hvis der ikke er tale om en garantisag, giver producenten besked til kunden om dette og angiver reparationsomkostningerne, som ikke dækkes af producenten. I givet fald påhviler det også kunden at betale forsendelsesomkostninger.

Fines de uso

El calentador eléctrico Truma (preparador eléctrico de agua) calienta el agua con una varilla eléctrica (230 V, 850 W).

Instrucciones importantes de uso



¡Las reparaciones las podrá efectuar solamente el especialista!

Darán lugar a la anulación de los derechos de garantía, así como a la exoneración de los derechos de responsabilidad, las siguientes circunstancias:

- modificaciones en el aparato (incluidas las piezas de recambio),
- utilización de piezas de recambio y accesorios que no sean componentes originales de Truma,
- el incumplimiento de las instrucciones de montaje y de uso.

Además se anula el permiso de uso del aparato, y con ello, en algunos países, también el permiso de circulación del vehículo.

Si se utiliza solamente la instalación de agua fría sin calentador de agua, se llenará con agua la caldera del calentador de agua también en este caso. Para evitar daños por heladas deberá evacuarse el contenido de agua accionando la válvula de vaciado/seguridad, incluso si no se usa el calentador de agua. Como alternativa pueden instalarse dos válvulas de cierre resistentes al agua caliente antes de la conexión de agua fría y de agua caliente.

En caso de conectar a una fuente externa de suministro de agua (empalme rural o de ciudad) deberá colocarse un reductor de presión capaz de evitar que lleguen presiones superiores a 2,8 bar al calentador.

Para las averías ocurridas en Alemania se tiene que avisar por principio a la Central de servicio Truma; en otros países están a disposición los correspondientes socios de servicio (véase cuaderno de servicio Truma o www.truma.com).

¡El montador o el propietario del vehículo deberán pegar el adhesivo suministrado con el aparato, relativo a las advertencias de peligro, en un lugar del vehículo visible para todos los usuarios del calentador (p.ej. en la puerta del armario ropero)! Solicite a Truma un adhesivo nuevo en caso de pérdida del original.

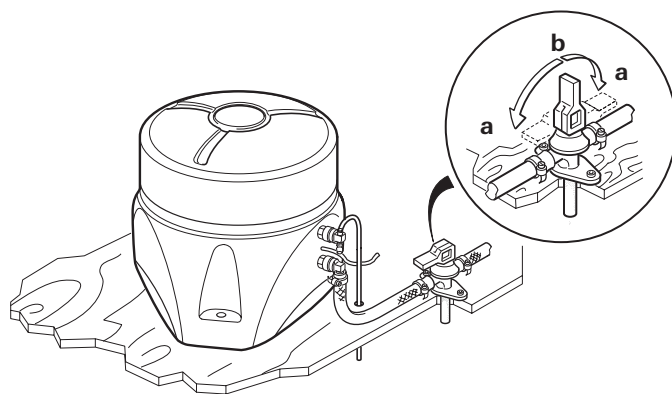
¡Antes de poner en servicio el aparato, obsérvense imprescindiblemente las instrucciones de uso e «Instrucciones importantes de uso»! El propietario del vehículo es responsable de que el manejo del aparato se efectúe de forma correcta.

i Antes del primer uso, lavar siempre bien la alimentación de agua con agua limpia. Si el calentador de agua está fuera de servicio: ¡en caso de peligro de heladas, vaciar el contenido de agua! **¡Ningún derecho de garantía por daños a causa de heladas!**

i El material del aparato que entra en contacto con el agua son adecuadas para agua potable (ver declaración del fabricante www.truma.com – Downloads – Manufacturer Declaration).

Llenado del calentador de agua

Verifique si la válvula de vaciado/seguridad del suministro de agua fría está cerrada: palanca horizontal, posición (a).



a = Posición de palanca «Cerrado»
b = Posición de palanca «Vaciado»

Abrir el grifo de agua caliente en el baño o en la cocina, con grifos mezcladores o monogrifo mezclador, ponga en «caliente».

Conectar la corriente para la bomba de agua (interruptor principal o interruptor de la bomba).

Dejar abiertos los grifos lo necesario hasta que el calentador quede lleno de agua, expulse el aire que contiene y salga agua.

En caso de heladas puede dificultarse el llenado debido a hielo residual. Con una breve puesta en servicio (máx. 2 minutos) podrá deshelerse el calentador de agua. Las tuberías heladas podrán deshelerse calentando el habitáculo.

Vaciado del calentador de agua

! ¡Si la caravana no se utiliza durante la época de heladas, el calentador de agua se debe vaciar en todo caso!

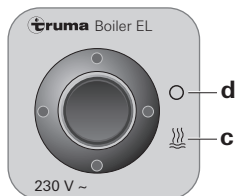
Cortar la corriente de la bomba de agua (interruptor principal o interruptor de la bomba).

Abrir los grifos del agua caliente del baño y de la cocina.

Abrir la válvula de vaciado/seguridad: palanca vertical, posición (b).

El calentador se vaciará hacia el exterior directamente a través de la válvula de vaciado/seguridad. Comprobar que el contenido de agua haya sido vaciado en su totalidad (14 litros).

Puesta en funcionamiento



c = Interruptor basculante «Des»
d = Interruptor basculante «Con»

Encender el calentador de agua en la unidad de mandos (c). El indicador luminoso indica que el aparato está funcionando.

Utilizando interruptores específicos del vehículo: véase el manual de servicio del fabricante del vehículo.

! La temperatura del agua no puede seleccionarse por anticipado, limitación automática de temperatura a aprox. 70 °C.

i La barra calefactora está provista de un cortacircuito térmico de sobretensión. Si el aparato está en funcionamiento sin agua, se desconecta el fusible de sobretensión a aprox. 90 °C. Para la reconexión, el aparato debe enfriarse hasta una temperatura inferior a los 24 °C y desconectarse y conectarse de nuevo (reset).

Instrucción para localización de fallos

Fallo	Causa	Eliminación
El agua no se calienta.	<ul style="list-style-type: none"> – Sin tensión de servicio. – Funciona sin agua, la protección contra sobrecalentamiento desconecta la varilla térmica. 	<ul style="list-style-type: none"> – Restablecer el suministro de tensión. – Desconectar, esperar 10 minutos, rellenar agua y conectar.
Tiempo de calentamiento extremadamente largo.	<ul style="list-style-type: none"> – Cableado del depósito de agua. 	<ul style="list-style-type: none"> – Descalcificar la instalación de agua (véase Mantenimiento).
El agua se sale, el calentador de agua no se llena.	<ul style="list-style-type: none"> – La válvula de seguridad/purga está abierta. 	<ul style="list-style-type: none"> – Cerrar la válvula de seguridad/purga.
El calentador de agua no puede vaciarse pese a que la válvula de seguridad/purga está abierta.	<ul style="list-style-type: none"> – El tubo de vaciado de la válvula de seguridad/purga está cerrado. – Tubo flexible de aireación cerrado. – Conexión acodada del calentador entregirada. 	<ul style="list-style-type: none"> – Comprobar si el orificio presenta suciedad (nieve semiderretida, hielo, hojarasca, etc.) y retirarla en caso necesario. – Comprobar la abertura (ver arriba). – Comprobar si el tubo flexible está doblado y corregirlo. – El tubo flexible de aireación de la conexión acodada debe señalar hacia arriba.
Gotea agua del tubo de vaciado de la válvula de seguridad/purga.	<ul style="list-style-type: none"> – Presión de agua demasiado alta. 	<ul style="list-style-type: none"> – Comprobar la presión de la bomba (máx. 2,8 bar). Para la conexión a una alimentación de agua central (conexión rural o urbana) debe utilizarse una válvula reductora de presión, para evitar que en el calentador de agua actúen presiones por encima de 2,8 bar.

Si estas medidas no conducen a la eliminación de la avería, diríjase a la Central de servicio Truma.

Mantenimiento

Para los trabajos de mantenimiento y reparación se deben utilizar únicamente piezas de recambio originales de Truma.

Utilizar vinagre para la descalcificación del calentador, introduciéndolo a través de la toma de agua del aparato. Déjelo actuar y aclare después detenidamente el calentador de agua con agua fresca. Recomendamos utilizar «Certisil-Argento» para llevar a cabo la desinfección de aparato; otros productos, especialmente los que contienen cloro, son inadecuados.

Para evitar una colonización de microorganismos, se recomienda calentar el calentador de agua a 70 °C, a intervalos regulares.

Evacuación

El aparato debe evacuarse según las disposiciones administrativas del país, donde se use. Deben respetarse la normativa y las leyes nacionales (en Alemania es, p. ej., el decreto de vehículos retirados de la circulación).

Especificaciones técnicas

determinadas según condiciones de prueba Truma

Suministro de tensión

230 V ~, 50 Hz

Consumo de corriente

3,7 A (850 W)

Contenido de agua

14 litros

Tiempo de calentamiento de aprox. 15 °C hasta

aprox. 70 °C

aprox. 70 minutos

Limitación de temperatura

70 °C

Seguro contra sobretensión

90 °C

Presión de agua

hasta un máx. de 2,8 bar

Peso (vacío): aprox. 3 kg

Medidas

alto: 295 mm

ancho: 405 mm

Declaración de conformidad

El calentador eléctrico Truma satisface los requisitos de la norma EN 60335, de la Directiva de Compatibilidad Electromagnética 2004/104/CE, 2004/28/CE de la Directiva de Baja Tensión 2006/95/CE, así como de las normas y especificaciones técnicas conjuntamente vigentes, y está por eso autorizado a ostentar el distintivo CE.



¡Modificaciones técnicas reservadas!

Declaración de garantía del fabricante Truma

1. Caso de garantía

El fabricante concede garantía por defectos del aparato que sean consecuencia de fallo del material o de fabricación. Además, persisten los derechos de reclamación por garantía legales frente al vendedor.

No existe derecho de garantía

- para consumibles y daños ocurridos por desgaste natural,
- a causa de la utilización de piezas distintas a las originales de Truma en los aparatos,
- al no cumplir las instrucciones de montaje y las instrucciones para el uso de Truma,
- por daños a causa de manejo inadecuado,
- por daños a causa de embalaje de transporte inadecuado.

2. Alcance de la garantía

La garantía es válida para defectos en el sentido del párrafo 1 que aparezcan en el plazo de 24 meses a partir del cierre del contrato de venta entre el vendedor y el consumidor final. El fabricante eliminará tales defectos mediante reparación posterior, esto es, mediante repaso o suministro de componentes de recambio, según su criterio. Concede el fabricante la garantía, el plazo de garantía con respecto a las piezas reparadas o sustituidas no se comienza a contar de nuevo, sino que prevalece el plazo antiguo en curso. Están excluidas otras demandas, en particular las demandas por daños y perjuicios del comprador o terceros. Las normativas de la ley de asunción de responsabilidad permanecen inalteradas.

Los costos por utilización del Servicio de Asistencia de Truma para solucionar un defecto que quede comprendido entre los de garantía – especialmente los costos de transporte, desplazamiento, de trabajo y material los soportará el fabricante en tanto se utilice el Servicio de Asistencia dentro de Alemania. La garantía no cubre las intervenciones del servicio postventa en el extranjero.

Los costes adicionales debidos a desmontajes / montajes dificultosos del aparato (por ejemplo, desmontaje de piezas de mobiliario o de la carrocería) no se reconocerán como comprendidos en los servicios de garantía.

3. Utilización de la garantía

Dirección del fabricante:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,
Werner-von-Braun-Straße 12,
85640 Putzbrunn.

Para las averías ocurridas en Alemania se tiene que avisar por principio a la Central de servicio Truma; en otros países están a disposición los correspondientes socios de servicio (véase cuaderno de servicio Truma o www.truma.com). Las reclamaciones se definirán en detalle. Además se ha de presentar el certificado de garantía debidamente relleno, o se debe especificar el número de fabricación y la fecha de compra del equipo.

A fin de que el fabricante pueda comprobar si se trata de un caso de garantía, el cliente deberá llevar o enviar el aparato por propia cuenta y riesgo al fabricante.

Para el envío a la fábrica, la expedición se realizará como mercancía facturada. En caso de garantía, los costos por efectos de transporte, o de envío y devolución, corren por cuenta del fabricante. Si no existe caso de garantía, entonces el fabricante informará al cliente y le indicará los costes de reparación que no serán por cuenta del fabricante; en este caso, los gastos de envío serán también a cargo del cliente.

- Ⓢ Bruks- och monteringsanvisningar på svenska kan rekvideras från tillverkaren Truma eller från Truma Service i Sverige.
- ⓕ Käyttö- ja asennusohjeita on saatavissa Trumavalmistajalta tai Truma huollosta.
- Ⓝ Bruksanvisningen og monteringsveiledningen på ditt språk kan fås hos produsenten Truma eller hos Truma Service i ditt land.
- Ⓒ Návod k použití a montážní návod si lze v řeči Vaší země vyžádat u výrobce Truma nebo servisu Truma ve Vaší zemi.
- Ⓜ A használati- és beépítési útmutatót az Ön anyanyelvén a helyi Truma gyártótól vagy Truma szerviztől szerezheti be.
- Ⓟ Instrukcji użytkowania i montażu w Państwa języku narodowym można zażądać u producenta firmy Truma lub w serwisie firmy Truma w Państwa kraju.
- Ⓛ Navodilo za uporabo in vgradnjo v svojem državnem jeziku lahko naročite pri proizvajalcu Truma ali pri servisni službi Truma v vaši državi.

Elektroboiler



